

Inhalt

Vorwort	9
I. Zur Einführung	10
Die Macht der Päpste	10
40 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	13
Antizentralistische Traditionen	23
Zur heutigen Situation	24
<i>Exkurs:</i> Die Titel des Papstes	31
<i>Exkurs:</i> Kardinäle, Konklave, Papstwahl	33
II. Der päpstliche Anspruch auf die Regierung der gesamten Kirche (15.–18. Jahrhundert)	40
Papsttum und Konziliarismus	40
Die Wiederherstellung des Kirchenstaates und der päpstlichen Macht	43
Das Rom der Renaissance	45
<i>Exkurs:</i> Die neue Peterskirche	46
<i>Exkurs:</i> Schweizergarde und Sacco di Roma	48
Die Päpste als Kirchenreformer	51
Das Konzil von Trient und die erste Verfestigung des päpstlichen Zentralismus	55
Repräsentation und Ideologisierung	58
Episkopalistische und synodale Gegenkräfte – Der Gallikanismus	60
Antikurialer Reformkatholizismus in der Reichskirche und in Österreich	62
Die Französische Revolution und das Papsttum	68
III. Die Durchsetzung des Anspruchs im 19. Jahrhundert	71
<i>Exkurs:</i> Das Risorgimento und Rom	72
Die Restauration und die Anfänge des Ultramontanismus	74

Gregor XVI.: Autoritäre Defensive	81
Pius IX.: Nach einigen Reformen die reaktionäre Wende	86
Das Erste Vatikanische Konzil und das Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit	95
<i>Exkurs:</i> Rom vor und nach 1870/71	103
Das Ende des Kirchenstaates	106
<i>Exkurs:</i> Pius IX. und die Juden – Der »Fall Mortara« ..	110
IV. Unfehlbare Päpste 1: Von Leo XIII. bis Pius XI. (1878–1939)	113
Leo XIII.: Versöhnung mit der Moderne und deren Grenzen	114
Pius X.: Zurück zur autoritären Defensive, radikaler Antimodernismus	121
Benedikt XV.: Innerkirchliche Mäßigung und Friedenspolitik	131
Pius XI.: Autoritarismus und Diplomatie	138
Die Lateranverträge	141
Reglementierung der Sexualität	146
Gegen die Totalitarismen	147
<i>Exkurs:</i> Vatikanstadt	151
V. Unfehlbare Päpste 2: Pius XII. (1939–1958)	153
Päpstlicher Absolutismus	153
Bemühungen um Verhinderung und Begrenzung des Krieges. Hilfe für dessen Opfer und deren Grenzen	157
Der intransigente Herrscher über seine Kirche	162
Das »Heilige Jahr« 1950	165
Politik im Sinne des Westens, besonders in Italien	167
<i>Exkurs:</i> Debatten um Pius XII.	171
VI. Die Päpste des Konzils: Johannes XXIII. und Paul VI. (1958–1978)	175
Johannes XXIII. und sein Konzil	182

Paul VI. und die Fortsetzung des Konzils	186
Konziliarer Prozess und retardierende Entscheidungen ..	191
Reformen	196
Finanzprobleme	197
Ostpolitik	199
VII. Die Wende von 1978: Johannes Paul I. und die Anfänge Johannes Pauls II.	205
Der Papst des Sommers 1978: ein menschenfreundlicher Seelsorger	207
Der Papst des Herbstes 1978: ein konservativ denkender, modern auftretender Hierarch	209
Offenheit nach außen, Autoritarismus in der Kirche	212
VIII. Aspekte der Restauration	216
Die Bekräftigung des päpstlichen Primats	217
Ein neuer Antimodernisteneid?	219
Beharren auf dem Zölibat – patriarchalischer Umgang mit den Frauen	221
Benedikt XVI. in der Kontinuität seines Vorgängers	224
Anhang: Die Karrieren der Päpste seit 1800	233
Kardinalstaatssekretäre seit 1800	236